

Liebenswert an mir ist

Gaby Wiednig ABZ St. Josef/Salzburg
2. Lehrgang Marchtal-Pädagogik 2004-2006

Ziel: Selbst- Fremdeinschätzung, Selbstwertsteigerung

Material: Packpapier, bunte Stifte, Musik, ruhige Instrumentalmusik im Hintergrund ist empfehlenswert.

Dauer: 30 Minuten

Alter: 14 – 18 Jahre

Durchführung:

Jeweils vier SchülerInnen sitzen um ein Packpapier und haben je einen andersfarbigen Stift. Jeder markiert die eigene Ecke und schreibt darüber „Liebenswert an mir ist“

Nun beginnen alle in der eigenen Ecke aufzuschreiben was an ihnen liebenswert ist – z.B. „Ich helfe oft meinen MitschülerInnen“, „Ich bin verlässlich“, „Ich habe schöne Augen“.

Sobald alle Personen einer Gruppe fertig sind, wird im Uhrzeigersinn weitergedreht. Nun werden die Angaben des rechten Nachbarn ergänzt. Was finde ich an dir liebenswert?

Danach wird solange weitergedreht, bis die eigene Ecke wieder vor jeder Person liegt.

Nachdem sie durchgelesen wurde, darf jeder Schüler seine Ecke abreißen und mitnehmen.

Hinweis:

Während der Übung darf nicht gesprochen werden und es dürfen keine aufgeschriebenen Eigenschaften in Frage gestellt werden, d.h. es darf nichts durchgestrichen oder ein Fragezeichen dazu gemacht werden, aber es dürfen Aussagen betont werden, indem man sie unterstreicht z.B.

VARIANTE:

Achtung: Bei Außenseitern: Hier ist bei der Gruppeneinteilung zu beachten, dass diese in „freundlichen“ Gruppen untergebracht werden.

Sollte das nicht gehen, können auch Einzelblätter ausgegeben werden und mit Namen versehen werden.

Die Schüler gehen dann im Klassenzimmer herum, viele arbeiten dann an vielen Blättern.

Auch die Lehrerin oder der Lehrer können mitmachen.